

Urs Hintermann, wie wir ihn kannten

Bestürzt nehmen wir Kenntnis von den Geschehnissen der letzten Wochen. Wir Mitarbeitende der Gemeinde Reinach haben Urs Hintermann als kompetenten, umgänglichen und freundlichen Chef kennengelernt. Er pflegte einen kooperativen, respektvollen und wohlwollenden Umgang und hat unsere Anliegen stets ernst genommen und ist uns immer auf Augenhöhe begegnet. Leiten bedeutete für ihn Teamarbeit, Förderung von Selbstverantwortung und Mitsprache. Dank seiner offenen Kommunikation hatte er stets unser volles Vertrauen. Dies hat dazu geführt, dass wir Mitarbeitende untereinander einen respektvollen und wohlwollenden Umgang haben. Nur gemeinsam können wir die Anliegen der Bevölkerung bearbeiten. Diese Arbeitskultur hat Urs Hintermann vorgelebt. Sein Ziel war

es, dass sich Reinach zum Wohle aller Einwohner/innen entwickelt und attraktiv bleibt.

Der Rücktritt von Urs Hintermann, vor allem aber die Art und Weise, löste unter uns grösste Betroffenheit aus. Nie flossen so viele Tränen im GZR. Bis zu seinem letzten Arbeitstag versäumte er keine Gelegenheit, seine Wertschätzung gegenüber uns auszudrücken. Und immer wieder zeigte er seinen unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen. Wir bedauern den Rücktritt von Urs Hintermann sehr, denn er hinterlässt eine riesige, schmerzliche Lücke.

Danke Urs! Danke an den Gemeinderat und unsere Vorgesetzten, die sich weiterhin den Herausforderungen in dieser schwierigen Zeit stellen. Wir stehen hinter Euch!

Mitarbeitende der Gemeinde Reinach